



In der heißen Probenphase geben die Laienschauspieler Allagen ihrem neuen Stück „So eine Pfundsfamilie“ für das Winterfest der Mittelkompanie noch den letzten Schliff. Foto: Franke

Traditions-Gruppe vor Winterfest-Aufführung: **Countdown läuft für die Laienschauspieler**

Allagen. (thof) Trotz des Weihnachtsfestes und des Jahreswechsels stecken die Laienschauspieler der Allager Mittelkompanie mitten in der heißen Probenphase, um das Kompaniefest am 29. Januar vorzubereiten. Bereits zum 15. Mal tritt die heimi sche Laienschauspielschar anlässlich eines Mittelkompaniefestes in der Möhne talhalle auf und knüpft damit an eine langjährige Tradition an. „So eine Pfundsfamilie“ heißt das neue Stück, mit dem die Laienspieler ihre Zuschauer zum Lachen bringen wollen.

Schon kurz nach dem 1. Weltkrieg wurde in Allagen Theater gespielt, gefördert von den beiden Geistlichen, Pastor Schröder und Vikar Zimmermann. Nachdem sich die Gruppe während der Nazi-Zeit auflösen mußte, wurde unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg unter maßgeblicher Mithilfe von Adolf Klenter ein Neuanfang gewagt. 1956 wurde aus dem zunächst losen Zusammenschluß von schauspielbegeisterten Akteuren schließlich ein richtiger Theaterverein gegründet. Heinrich Griese (1. Vorsitzender), Theodor Kutscher (2. Vorsitzender), August Nießen (Schriftführer) und Grete Kleeschulte (Beisitzerin) bildeten den ersten Vorstand und sorgten über Jahre gemeinsam mit Maskenbildner

Franz Werth und den Kostümwarten Dieter Wehmann und Berni Müller für gelungene Aufführungen.

Nachdem der Theaterverein seine Arbeit einstellte, ging daraus die Laienspiel-schar der Mittelkompanie hervor. Sicher erinnern sich gerade Ältere noch gern an erste Aufführung im Jahr 1979, als Dieter Wehmann, Liesel Lange, Gerherd Kleeschulte und Franziska Ferber mit dem „Gepäckträger Linsemann“ für Begeisterung beim Winterfest der Mittelkompanie sorgten. Viele Nachwuchs-akteure haben in den Folgejahren unter der Regie von Dieter Wehmann erste Erfahrungen auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“ gesammelt und sich ein ums andere Mal in die Herzen der be-

geisterten Zuschauer gespielt.

Am 29. Januar präsentieren Dieter Beckschäfer, Petra Wienecke, Gregor Nübel, Gerlinde Kellerhoff, Andrea Schulte und Julia Kleeschulte (als Souffleuse) das Stück „So eine Pfundsfamilie“ und starten damit einen neuerlichen Angriff auf die Lachmuskeln der Besucher. Da bleibt dem Vorstand der Mittelkompanie um Kompanieführer Helmut Kutscher nur die Hoffnung, daß die Traditionsveranstaltung ähnlich gut besucht wird wie in den vergangenen Jahren. Denn „ein guter Zuschauerbesuch und Applaus“ sind sicher der schönste Lohn für die Mühen, die die Akteure in langen Wochen intensiver Vorbereitungen auf sich nehmen.